

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 300.

Donnerstag den 22. December

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein für Waisenpflege.

Ich erlaube mir anzuzeigen, daß die Bescheerung für unsere Pfleglinge am Freitag den 23. d. M. **Nachmittags um 5 Uhr im Stadtschießgraben** stattfinden wird, wozu ich Alle, die sich dafür interessiren, ergebenst einlade.

Halle den 19. December 1864.

Dr. Kramer,

Director der Franckeschen Stiftungen.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Die sowohl von Seiten der namhaften Pädagogen, sowie der gesammten Presse so warm empfohlenen **Schmidt'schen Volks- und Jugendschriften** sind: **Burggraf Friedrich von Nürnberg. Der 30jährige Krieg** in 4 Theilen, enthaltend: **Winterkönig, Wallenstein, Gustav Adolf, der westphälische Friede.**

Unser **Cigarren- und Weinlager** empfehlen wir hiermit einem hochgeehrten Publikum.

A. W. Schulze & Co.

Rum, Arac, Cognac billigt bei **A. W. Schulze & Co.,** Geiststraße Nr. 72.

Broihan

heute Donnerstag in der **Neumarkts-Brauerei.**

Respiratoren in schöner Auswahl zu billigen festen Preisen empfiehlt

Fr. Baumgarten, Hallgasse Nr. 2.

Eine Auswahl scherzhafter wie ernstlicher Gegenstände an **Christbäume**, à Stück 6 S., sind billig zum Verkauf gestellt in der **Conditorbude** vor dem **Gasthof zum „goldenen Ring.“**

Christstollen.

Unsere **Vorrath von Wecken** in verschiedenen Qualitäten und allen Größen empfehlen wir heute ab **Gebr. Schmidt,** gr. Klausstraße.

Gummischuhe,

in dem stets von mir geführten **echt französischen Fabrikat**, empfehle im Duzend u. einzeln **C. F. Ritter,** gr. Ulrichstraße 42.

Seidenbücher von 5 Sgr. an das Stück bis zu den elegantesten,

Schulmappen von 2 Sgr. an das Stück,

Federkasten von 6 S an das Stück,

Notizbücher, gut gebunden, zu sehr billigen Preisen,

Photographie-Rahmen in großer Auswahl, das Stück von 9 S. an, zu haben bei

Louise Biolo, gr. Ulrichstraße Nr. 9.

Bunte Christbaumlichte empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Th. Düwert,

Leipzigerstraße Nr 12,

empfiehlt sein Lager aller Arten **Lampen**, f. lackirte **Blech- u. Messingwaaren** zu billigen Preisen.

Spielwaaren besonders billig.

Torf- und Coakskasten, f. lackirt und schwarz, in allen Größen.

Drahttüllen à Dsd. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Paraffinkerzen von den kleinsten bis zu den größten.

Photogene, Solaröl, Petroleum nur in bester Qualität.

Elegante Kinderschlitten zu verkaufen

kl. Sandberg Nr. 9.

Ein **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz** ist billig zu verkaufen

Oberglauch Nr. 42.



H. Dittler,

Cigarren- u. Tabacks-Handlung, gr. Ulrichsstraße Nr. 7,
empfehlte sich zu Weihnachten bei billigen Preisen als wohl assortirt.

Ambalema- u. Domingo-Cigarren à $7\frac{1}{2}$ Sgr. per 25 Stück.

Cigaretten von 5—15 Sgr. per 25 Stück, fein cartonirt.

Reichlichste Auswahl in **Meerschaumspitzen, Feuerzeugen, ff. Parfüms,**
Echte chines. Thees.

Allgemeiner Vorschuss- und Spar-Verein.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch zur Generalversammlung

Mittwoch den 28. December Abends 7 Uhr

in der Restauration **zur Tulpe** bei Herrn **Lüttich** eingeladen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht des Vorsitzenden und Bestätigung des neugewählten Controleur.
- 2) Contract mit Kassirer und Controleur auf das Jahr 1865.
- 3) Ertheilung der Decharge der Jahresrechnung von 1863.
- 4) Wahl von vier Verwaltungsrathsmitgliedern an Stelle der durch das Loos Ausscheidenden: Herren **Commerzienrath Jacob, Fabrikant J. Voigt, Schneidermeister Friedrich** und **Zimmermeister Khris.**

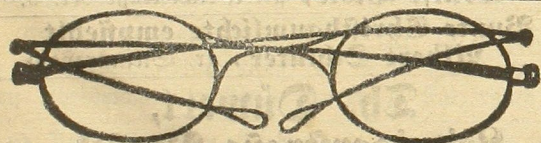
Die Ausscheidenden sind nach §. 24 des Statuts wieder wählbar.

Das Directorium. Der Verwaltungsrath.

Um nach Aufgabe meines Detailgeschäfts mit dem Vorrath von **Spielwaaren, Galanteriewaaren und feinen Korbwaaren** vollständig bis **Weihnachten** zu räumen, verkaufe ich zu den billigsten Preisen.

C. A. Philipp, Domplatz Nr. 5.

Zu Weihnachts-Geschenken empfehle eine Partie **Gold-Waaren** außerordentlich billig bei **F. A. Gansen, Schülershof Nr. 1, 1 Treppe.**



Seine anerkannt gut gearbeiteten **Brillen,** welche für jedes Auge genau gewählt werden, empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen

C. Sagedorn, Optikus, Markt Nr. 18.

(Eingang durch Herrn **C. Nisels** Laden.)

Ohringe, Brochen, Armbänder, Manschettenknöpfe und Verschiedenes bei

W. Herrig, Leipzigerstraße Nr. 24.

Genueser Citronat, Rosentwasser und feinstes **Citronenöl** empfiehlt bestens

J. F. Stegmann, Markt 13.

Feinstes Weizenmehl, schönes Hausbackenbrot empfiehlt die Mehlhandlung **Rathhausgasse Nr. 5.**

2 Muffen, 1 Pelztragen billig zu verkaufen

Blücherstraße Nr. 4, 1 Tr.

Kindergarten.

Den geehrten Eltern und allen Freunden des Kindergartens zur Nachricht, daß die von den Kindern angefertigten Arbeiten am Freitag den 23. von 10—5 Uhr zur Ansicht ausgelegt sind.

alte Promenade Nr. 18. **M. Wollmann.**

Zwei Gruben guter Dünger sind abzuholen
gr. Klausstraße Nr. 33.

Schrotenschuhe und Schrotentiefeln sowie alle andern Schuhwaaren sind zu verkaufen **Schmeerstraße Nr. 25, bei**

G. Kutscher, Schuhmachermeister.

4 birnene Kommoden verkauft **Schmeerstraße 15.**

Ein Schwein zu verkaufen **Saalberg Nr. 15.**

3000 M. auf erste gute Hypothek zum 3. Januar 1865 zu leihen gesucht durch

M. Markert, Geißstraße Nr. 50.

Ich suche **300 M.** auf Acker 1 Stunde von Halle. **Landwehrstraße Nr. 8. Hartung.**

Eine Mitbewohnerin wird sogl. gef. **alter Markt 4.**

Alte gut gelagerte Ambalema-Cigarren
empfehl't p. Mille 10 Thlr., 25 Stück 7½ Sgr.

Gustav Gramm, Leipzigerstraße, goldener Löwe.

Großer Weihnachts-Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen.

Ed. Bendheim's Kleider-Magazin, Nr. 1, Leipzigerstraße Nr. 1, verk. feine Doublestoff-Überzieher v. 9 *Rb.*, v. Buckskin u. Halbdouble v. 6 *Rb.*, Havelocks v. 8½ *Rb.*, Toppen u. Steppröcke v. 4 *Rb.*, Schlafröcke 3 *Rb.*, Buckskin-Hosen v. 3 *Rb.*, Westen 1 *Rb.*, schwere Kalmuck-Höcke 4⅓ *Rb.*, engl. Lederhosen 1 *Rb.* 25 *Sgr.* Größtes Lager Knaben-Anzüge.

Mein Lager fertiger Herren- und Knabengarderobe, sowie mein Tuch- und Stofflager zur Anfertigung halte ich bestens empfohlen.

Carl Ehrhardt, Schneidermeister, gr. Märkerstraße 4.

Als Nebenartikel Damenjacken und Shawltücher billigst.

Die Kinder-Garderobe, große Klausstraße,

ist zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste in Knaben- u. Mädchen-Anzügen auf's Vollständigste assortirt, alles nach dem modernsten Schutte gearbeitet.

Schröder, Schneidermeister.

Die billigen schön und hellbrennenden Solaröllampen empfing und empfiehlt unter Garantie

B. Kurze, 47. große Ulrichsstraße 47.

Drabttüllen an Tannen und Christbäume, die beliebig und leicht an jeden Zweig befestigt werden können, empfiehlt à Dkd. 1½ *Sgr.*

Friedr. Ublig, Madler, Schmeerstraße 25.

Klagen, Kontrakte und Eingaben jeder Art werden mit Sachkenntniß angefertigt u. 1500 u. 5000 *Rb.* gegen pupill. sichere Hypothek gesucht durch **Sekretair Kleist**, Schmeerstraße 16.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Getreide- und Productengeschäft wird Ostern a. p. ein Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten wolle man in d. Exped. d. Bl. niederlegen.

Ofen zu reinigen werden noch angenommen
Barfüßerstraße Nr. 16, parterre.

Anst. Mädchen, Knechte und Burschen erhalten gute Stellen d. Fr. **Binneweiß**, Barfüßerstr. 16.

Eine unabh. im Waschen, auch in jeder häusl. Arb. erf. Frau wünscht Beschäftig. **Königsstr. 8, Hof.**

Ein reinliches und fleißiges Mädchen, welches im Kochen Bescheid weiß, findet zum 1. Januar einen sehr guten Dienst. Näheres gr. Steinstraße Nr. 6, im Laden.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, am liebsten von auswärts, findet zu Neujahr einen Dienst. Näheres bei

Hrn. Gabelmann, Rathhausgasse Nr. 19.

Eine reinliche, ordentliche Frau, die ein Kind zu sich nehmen und stillen kann, wird gesucht
Fleischergasse Nr. 15, 1 Treppe.

Ein Paar einzelne junge Leute suchen zum 1. Januar ein Logis im Preise von 20 bis 26 *Rb.* Ahr. unter S. W. in der Exped. d. Bl. niederzul.

St., R., R. w. v. einz. Leuten sof. od. 1. Jan. gesucht. Ahr. unter A. A. in d. Exped. d. Bl. erb.

Die Hälfte des Souterrains kl. Klausstraße 11, sich namentlich zu einer Victualien-Handlung eignend, soll sogleich vermietet werden.

Möblierte Stuben zu vermieten

Weidenplan Nr. 2 a.

Ein großes Gastzimmer mit Gasbeleuchtung ist an eine geschlossene Gesellschaft abzugeben in der

Restauration zum „Rosenthal.“

2 Stuben, R., R. (Bel-Stage) zu vermieten und Neujahr zu beziehen
Franckensstraße 5.

Ein anständiges Logis zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen
Liliengasse Nr. 3.

Eine Stube an eine ruhige alte Frau sofort oder später zu vermieten
Fischerplan Nr. 3.

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet ist zum 1. Januar zu beziehen

Markt und Bärgeasse Nr. 1, 1 Tr.

Die **große Weihnachts-Ausstellung G. F. Böhle's** rühmlichst bekanntes reichhaltiges **Kunstkabinet**, verbunden mit einer noch nie so großartig dagewesenen **Präsenten-Aus- theilung** im „Englischen Hofe“, Leipzigerstraße, vis-à-vis der Ulrichskirche, ist täglich von 10 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends geöffnet. Der Eintrittspreis ist à Person 5 Sgr.
Das Lokal ist geheizt. Um recht zahlreichen Besuch bittet **G. F. Böhle.**

Anerkennung und Dank.

Zu Pfingsten d. Js. hatte ich das Unglück, von einem Blut- und Nervenschlage betroffen zu werden, in dessen Folge ich den ganzen Sommer und Herbst krank darniederlag und an der linken Seite vom Kreuze an, namentlich aber der Hüfte und dem Fuße gänzlich gelähmt blieb und große Schmerzen ausstehen mußte. Auf Verordnung des Herrn Dr. **Wahlstab** benutzte ich seit 11. November cr. das **irisch-römische Bad** der **Zabel'schen** Bade-Anstalt hieselbst, und obgleich nun die ersten 4—6 Bäder wenig Erfolg versprachen, so überraschte es mich um so mehr, als nach den folgenden Bädern eine wesentliche Besserung meines Zustandes fühlbar wurde. Nach dem Genuß von 18 Bädern bin ich jetzt fast wieder in dem vollen freien Gebrauch meiner Gliedmaßen und hoffe, nach noch einigen Bädern wieder vollständig arbeitsfähig zu sein. Ich fühle mich deshalb verpflichtet, dies zur öffentlichen Kennt- niß zu bringen und zugleich auch meinen aufrichtigsten Dank gegen den Bade-Anstaltsbesitzer Herrn **Abb. Zabel**, der mir diese wohlthätigen Bäder zu ermäßigten Preisen verabfolgen ließ, sowie auch gegen Herrn Dr. **Wahlstab** auszusprechen, auf dessen Verordnung ich diese Kur unternommen habe.
Halle, den 19. December 1864.

Fr. Plahnert.

Ruhige Mietber suchen zum 1. April k. J. in der Ulrichstraße oder nahebei eine Wohnung von 2—3 Stuben, Kammern, Küche zc. Adressen un- ter M. L. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Von anständigen Leuten wird zum 1. April ein ganzes Haus in der Nähe der universität, welches sich zur Vermietung an einzelne Herren eignet, zu pachten gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Portemonnaie mit Geld gefunden. Zu er- fragen Rathhausgasse Nr. 10.

Ein brauner Pelztragen mit dunkelrothem Futter ist am Dienstag in der Leipzigerstraße oder in der Nähe derselben verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Marktikirche Nr. 4.

Ein entlaufener kleiner, grau und schwarz melir- ter Hund, auf den Namen **Maus** hörend, gegen Belohnung abzugeben Mauergasse Nr. 7.

Fräulein **A. K.** der reiche Brauer ist nun pfutsch! nun der arme Muskant ist ja wieder gut. **Deine Freunde.**

Rocco's Etablissement.

Donnerstag den 22. December
Concert.

Anfang 7¹/₂ Uhr. Entrée 2¹/₂ Sgr.
C. Hoffmann.

Liedertafel **Severi.**

Unser Ball findet den 3. Weihnachtsfeiertag im Salon zur Weintraube statt. Anfang Abends 7 Uhr. Karten im Vereinslokal, Trödel 18, zu ent- nehmen.
D. B.

Schüßler'sche Liedertafel.

Freitag den 23. December Abends 8¹/₂ Uhr
Concert-Probe im Fürstenthale. **D. Vorst.**

Felsthalliedertafel.

Dienstag den 3. Weihnachtsfeiertag Ball und Verloosung der Weihnachtsgeschenke auf dem Küh- lenbrunnen. Anfang Abends 7 Uhr. Karten sind beim Kaufmann Herrn **Fiedler** zu haben.

Der Vorstand.

Gesellschaft „Glocke.“

Unser Ball findet Dienstag den 27. bei Herrn **Wipplinger**, Rathhausgasse, statt. **D. Vorst.**

Als ehelich Verbundene empfehlen sich:

F. Meißner

J. Meißner geb. **Raumann.**

Hohenmölsen u. Halle, d. 19. Decbr. 1864.

Todes-Anzeige.

Heute den 21. December 6¹/₂ Uhr starb meine liebe Frau **Bertha Camnitius** geb. **Grund** in Folge der Entbindung. Dieses allen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Wilhelm Camnitius.

Nach kurzer, schwerer Krankheit endete gestern Nachmittag 5³/₄ Uhr ein sanfter Tod das theure Leben unseres lieben, hoffnungsvollen **Richard**. Dieses zeigt theilnehmenden Verwandten u. Freunden nur auf diesem Wege an, mit der Bitte um stilles Beileid vermittl. Ober-Postsecretär **Bürger** nebst **Sohn** u. **Tochter.**

Halle den 21. December 1864.